

Ressort: Politik

Nato-Generalsekretär: Russland an Eskalation in Ost-Ukraine beteiligt

Luxemburg, 15.04.2014, 13:10 Uhr

GDN - Nato-Generalsekretär Anders Fogh Rasmussen hat Russland vorgeworfen, an der Eskalation in der Ost-Ukraine beteiligt zu sein. "Es ist sehr klar, dass Russland seine Hände im Spiel hat", sagte Rasmussen am Dienstag in Luxemburg.

"Russland sollte aufhören, Teil des Problems zu sein, und damit beginnen, Teil der Lösung zu werden", appellierte der Nato-Generalsekretär. So solle Moskau unter anderem seine Truppen an der Grenze zur Ukraine abziehen und die Lage in der Ukraine nicht weiter destabilisieren. Zudem müsse Russland deutlich machen, dass es die pro-russischen separatistischen Kräfte im Osten der Ukraine nicht unterstütze. Ein militärisches Eingreifen der Nato in den Konflikt sei keine Option, betonte Rasmussen. "Wir denken, dass die Suche nach einer politischen Lösung der richtige Weg ist."

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-33175/nato-generalsekretaer-russland-an-eskalation-in-ost-ukraine-beteiligt.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619